

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE AM SONNTAGABEND

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler

Musik: Carla Weber

Kollekte: Zwinglifonds (Kirchenrat)

Kinderprogramm

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Irena Widmann

Musik: Carla Weber

Kollekte: Ökum. Kampagne (Kirchenrat)

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Taufen und mit Gospelchor

Pfrn. Sarah Roos

Musik: Carla Weber

Hannah Lindner, Leitung Gospelchor

Kollekte: Alpha Schweiz

Live-Übertragungen und Aufnahmen:

auf unserer Homepage www.refkircheseen.ch

Fahrdienst Sonntagmorgen: 058 717 54 05



Josef und Maria fliehen in der Nacht

Neue Heimat finden

EDITORIAL In der Bibel finden sich zahlreiche Migrationsgeschichten, Berichte von Flucht und Bedrängnis – aber auch von Hoffnung und Heilung. Dies wird unter anderem in der Weihnachtsgeschichte im Matthäus-Evangelium sichtbar.

Die Engel singen nicht mehr, die Hirten sind wieder bei ihren Schafen, die drei Weisen aus dem Morgenland haben die Rückreise in Angriff genommen. Der Alltag zieht ein – bei weitem nicht. Schon kurz nach der Geburt Jesu muss die junge Familie vor König Herodes' Todesschwadronen fliehen. Der machthungrige Herrscher sieht seinen Thron vom neugeborenen König bedroht. Er lässt alle männlichen Kleinkinder in Betlehem und Umgebung töten. Jesus überlebt nur, weil sein Vater Josef den Worten eines Engels glaubte, der im Traum zu ihm sprach (Matthäus 2): «Steh schnell auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen. Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind

nach Ägypten auf.» Fliehen müssen, verfolgt oder gar getötet werden ist leider weiterhin eine Realität für unzählige Menschen auf dieser Welt, insbesondere Frauen und Kinder sind davon betroffen.

Migrantinnen und Migranten landen aus diversen Gründen in Seen oder in Winterthur. Viele davon werden bleiben und bauen sich eine neue Existenz auf. Die Kirchgemeinde spielt bei diesem Integrationsprozess eine wichtige Rolle. Heimat finden, zur Ruhe kommen. Dies soll äusserlich wie innerlich möglich werden, das ist ein Ziel unserer Arbeit als lokale Kirchgemeinde. Ankommen dürfen. Sei dies physisch oder bei Gott, für den Heilung und Zukunft für alle Menschen eine Herzensangelegenheit sind.

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

Migrationsangebote in Seen

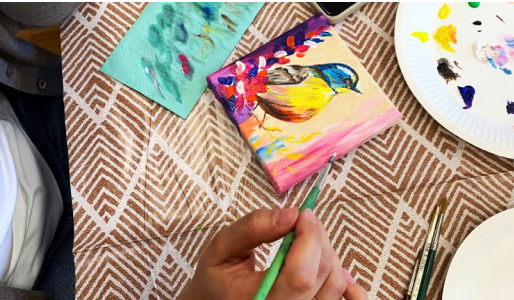
Wer sich dienstags oder mittwochs in unserem Kirchgemeindehaus aufhält, erlebt ein Haus, in dem es von Migrantinnen, Migranten und Einheimischen «wuselt». An diesen Wochentagen treffen sich Frauen und Männer aus verschiedensten Nationen in unseren Räumen, um einen Schritt nach dem anderen in Sachen Integration zu machen.



Am Dienstag finden Deutschkurse mit anschliessendem Mittagstisch statt; diese Angebote werden von unserer Migrationsfachfrau Daniela Roth-Nater koordiniert. Am Mittwoch ist ein fünfköpfiges Team von Na(c)hbar federführend. Diese Zusammenarbeit besteht seit mehreren Jahren, die Details sind in einer Leistungsvereinbarung geregelt, welche laufend gemeinsam evaluiert wird. Die reformierte Kirche Seen engagiert sich zusammen mit den Mitarbeiterinnen von Na(c)hbar für Begegnung, Nähe und Beziehung mit Migrantinnen und Migranten. Na(c)hbar will ausländischen Nachbarinnen und Nachbarn nahbar sein – im Alltag, in persönlichen Gesprächen und in gemeinschaftlichen Angeboten. Ziel ist es, Menschen unabhängig von Herkunft oder Lebensgeschichte willkommen zu heissen, sie zu begleiten und ihnen Räume zu eröffnen, in denen Vertrauen, Würde und Hoffnung wachsen können. Nicht ein Programm, sondern der

Mensch mit seiner Geschichte steht dabei im Zentrum. Immer wieder zeigen persönliche Begegnungen, wie wichtig es ist, Zeit zu haben, zuzuhören und miteinander unterwegs zu sein. Viele Freiwillige, die sich im Migrationsbereich engagieren, machen die gelebte Beziehungsnähe erst möglich.

So erzählen Frauen aus unterschiedlichen Ländern, wie sie in schweren Lebenssituationen Trost, Unterstützung und neue Hoffnung erfahren haben – sei es durch ein Gebet in der eigenen Herzenssprache, durch das Wiedersehen nach vielen Jahren oder durch eine konstante Begleitung auf einem geistlichen Weg. Beziehungen wachsen oft über lange Zeiträume, verlaufen manchmal unterbrochen, kreuzen sich neu – und bleiben doch bedeutungsvoll. Besonders wertvoll sind dabei Orte wie das Malatelier oder der gemeinsame Kaffee, wo Erlebtes verarbeitet und geteilt werden kann.



Na(c)hbar lebt von diesem Beziehungsnetz – und von der Überzeugung, dass Gott Menschen sieht, hört und begleitet, auch über Distanz und schwierige Lebensphasen hinweg. Der Fokus in der Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Seen ist klar: Integration beginnt dort, wo echte Nähe entsteht – von Nachbar zu Nachbar.

Alle Angebote von Na(c)hbar werden durch Spenden finanziert, welche über die Stiftung focus.c verwaltet werden. Falls Sie die Arbeit von Na(c)hbar oder den Migrationsbereich unserer Kirchgemeinde finanziell unterstützen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Unterstützung Na(c)hbar, Konto focus.c, IBAN CH47 0070 0110 0005 6731 2, Verwendungszweck: Nachbar Seen
- Unterstützung Migrationsbereich Kirchgemeinde: IBAN CH96 0900 0000 8400 1550 8, Förderung des kirchlichen Lebens

Zum Schluss noch ein Blick in die gesamtstädtische reformierte Kirchenlandschaft: Die Synode der ref. Kirchen beschloss im Juli 2024 die Schaffung einer Fachstelle Migration im Sinne einer Projektstelle bis 2027 als Nachfolgeorganisation der Koordinationsstelle Flüchtlingshilfe, die zu Beginn des Ukraine-Krieges ins Leben gerufen wurde. Daniela Roth-Nater und Anna Degen, die beiden Stelleninhaberinnen (je 30%), sind direkt dem Stadtverband unterstellt. Die Fachstelle ist Ansprechpartnerin für lokale Kirchgemeinden und Privatpersonen bei Fragen rund um die Themen Asyl, Migration und Integration. Sie ist gut vernetzt mit anderen Organisationen der Stadt Winterthur und setzt sich gemeinsam mit weiteren Akteuren für ein gutes Miteinander ein. Sie ergänzt die Arbeit der politischen Behörden bei der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und leistet dadurch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

Kollekten 1. Juli - 31. Dezember 2025

Betrag in CHF					
Alpha Schweiz	994.04	Kimpese	5'319.33	SMG Südafrika	880.55
Amor puede todo	1'508.20	Kirche weltweit *	768.77	Sozialwerk Pfarrer Sieber	725.70
Bettagskollekte *	1'107.40	Läbesrum	1'042.97	Spendgut der Kirchgemeinde Seen	1'583.93
Bibellesebund Schweiz	1'198.48	Licht im Osten	3'824.77	STH-Basel	646.43
Cup of Color	744.23	Lifevest	640.32	Stiftung focus.c	2'675.69
ELWA-Projekt der SIM	372.12	Menschenrechte *	546.40	Stiftung Theodora	494.80
ERF Medien	1'389.91	mission 21 *	1'021.04	Theologisch-Diakonisches Seminar	641.33
Evangelische Schulen *	469.72	Mission21 (Kumba)	829.68	VBG Vereinigte Bibelgruppen	607.48
GDV (Familie Mailänder)	2'207.24	Projekt Kinderprogramm Pro Adelphos	1'228.34	Verein Wohnbegleitung, Winterthur	617.32
GDV (Familie Schmidhauser)	2'350.06	Reformationskollekte *	747.88	Wycliffe	1'000.95
HEKS Weihnachtssammlung *	734.00	SMG (allgemein)	1'956.18	* durch den kantonalen Kirchenrat bestimmte Kollekte	

Kinderlager

In den Frühlingsferien

Bist du neugierig und bereit für eine Weltreise? Dann laden wir dich herzlich ein, mit uns eine Woche voller spannender Entdeckungen rund um die Welt zu erleben!

Gemeinsam werden wir Geschichten hören, fröhlich singen, basteln und jede Menge Spiel und Spass haben.

Für Primarschulkinder der 1. - 6. Klasse

Wo

Hirschboden bei Gais AR

Wann

Sonntag, 26. April, ca.13.00 Uhr

Samstag, 2. Mai, ca.13.00 Uhr

Hin- und Retourreise mit dem öffentlichen Verkehr.

Kosten

1. Kind 260.- Fr.

2. Kind 240.- Fr.

3. Kind 220.- Fr.



Anmeldung

Bis 26. März über die Website.



Alles Weitere

Versicherung ist Sache der Eltern

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Nach Anmeldeschluss wird ein Brief mit allen wichtigen Informationen zum Kinderlager an die Eltern versendet.

Daniela Roth-Nater, Sozialdiakonin

Amtshandlungen

1. Oktober - 31. Dezember 2025

Taufen

2.11. Gian Andri Hofer

Jérémie Bulliard

16.11. Eliano Heller (Segnung)

Trauungen

11.10. Sandro & Ladina Brawand

Bestattungen

Heidi Mercoli, 81

Ruth Dürr, 84

Jürg Ernst, 87

Sonja Schmid, 85

Jolanda Neukom, 75

Lisa Gehrig-Döbeli, 93

Liselotte Kramer-Möhl, 90

Irma Dähler-Schollenberger, 80

Werner Büchi, 71

Olga Uysal-Schaukelberger, 80

Eduard Rüegg, 81

Margareta Baltensperger-Binder, 89

Elisabeth Brunner-König, 77

Anna Bardill-Bärtsch, 90

Frieda Schudel, 98

Sylvia Barile-Kübler, 87

Paartime-Kurs

Beziehung bewusst gestalten



Sie erleben Zeit für sich und bekommen Impulse, um Ihre Beziehung bewusst zu gestalten. Die fünf Abende werden von Jael Mühlemann geleitet. Sie ist Sozialarbeiterin und Paarberaterin. Eingeladen sind alle Paare, frisch verliebt oder lange verbunden, die ihre Beziehung vertiefen möchten.

Was Sie erwartet

- Einfaches Nachtessen als Paar zu zweit
- Inputs von Jael Mühlemann
- Austausch zu zweit als Paar

Themen

- Unser gemeinsamer Weg
- Gesprächskultur und Potenziale
- Selbstfürsorge und Paarfürsorge
- Berührung und Intimität
- Verbindlichkeit und Engagement

Kosten CHF 400.- pro Paar (inklusive Essen und Getränke)

Montags 19.00 - 21.30 Uhr

16.02.2026 | 09.03.2026 | 23.03.2026 | 04.05.2026 | 01.06.2026

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Anmeldung

bis 2. Februar 2026 über

www.refkircheseen.ch

oder per Mail an:

stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch



Stefan Hupf, Sozialdiakon

GlaubensZug

Der GlaubensZug lädt ein zu einem neuen Erlebnis. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um in ruhiger Atmosphäre zu spielen, zu lachen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zwischen Jasskarten und Brändi-Dog-Figuren entsteht eine kleine Welt, in der man einfach sein darf.

In der Pause teilen wir einen kurzen christlichen Gedanken, der uns stärkt, verbindet und vielleicht einen neuen Blick eröffnet.

Eine Anmeldung bis drei Tage vor dem Event ist für die Planung nötig.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf dem Flyer

Nächster Event:

Dienstag, 17. Februar

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr (ab 16 Jahren)

Mittwoch, 18. Februar

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr (für alle)

Dominik Grütter, Vikar

Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Freitag, 30. Januar, 10.00 Uhr
Pfrn. Irena Widmann

Freitag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Pfrn. Sarah Roos

Amtswochen für Abdankungen

2. - 6. Februar
Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70

9. - 13. Februar
Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Musik

Chorprobe Gospelgroove
Mittwoch, 4. / 11. Februar, 19.30 - 21.15 Uhr

Kinder

Spielkafi
Donnerstag, 5. / 12. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr

Jugend

Jugendgruppe Foifer (ab 12 Jahren)
Freitag, 30. Januar, ab 19.00 Uhr
www.jugendseen.ch

Junge Erwachsene

Abendliturgie
Sonntag, 1. / 8. / 15. Februar, 20.00 Uhr
Ref. Kirche Seen

up Nacht
Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr
Ref. Kirche Seen

Jung.Reformiert.Winti-Gottesdienst
Sonntag, 15. Februar, 19.00 Uhr
Das Kreuz
Stadtkirche Winterthur

Erwachsene

Kafi37
Mittwoch, 4. / 11. Februar, ab 9.00 Uhr

Pfarrtime
Mittwoch, 11. Februar, 11.00 - 13.00 Uhr

Frauen

Strick-Kaffee
Mittwoch, 4. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr

Ältere

Ökumenischer Suppentag Seen
Freitag, 30. Januar, 12.00 - 13.15 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus

Übungen & Spiele für das Gedächtnis
Mittwoch, 4. Februar, 10.00 Uhr / 14.00 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Übungen & Spiele für das Gedächtnis
Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Pfarrteam

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60
sarah.roos@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70
irena.widmann@reformiert-winterthur.ch

Vikar Dominik Grütter, 058 717 54 52
dominik.gruetter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»
Barbara Pfeiffer | Sandy Widmer
058 717 54 14 058 717 54 15
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch
sandy.widmer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend | Junge Erwachsene»
Adam Siegmund | Livia Dutkiewicz
058 717 54 17 058 717 54 16
adam.siegmund@reformiert-winterthur.ch
livia.dutkiewicz@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»
Stefan Hupf, 058 717 54 10
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

«Migration»
Daniela Roth-Nater, 058 717 54 18
daniela.roth-nater@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Julia Mischler | Lisa Schmutz, 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch

Sigristen Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer
058 717 54 30

Hausdienst Kirchgemeindehaus

Lukas Kiefer | Richi Lüscher | Matthias Brunner
058 717 54 20
kghseen@reformiert-winterthur.ch

Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 13. Februar 2026



Sportferien
31. Januar - 15. Februar
Das Sekretariat bleibt geöffnet.